

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 75 (2000)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Military-Quiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fliegerquiz 04/2000

Wettbewerb:  
Flugzeug-  
erkennung

Dieses Quiz enthält schwergewichtig Flugzeuge und Hubschrauber folgender Typen: Mi-8/17 Hip, Alpha Jet, SU-24 Fencer und Mirage F1.

Im Jahr 2000 wird in den Monaten Februar bis Mai je ein Flugzeugerkennungs-Quiz

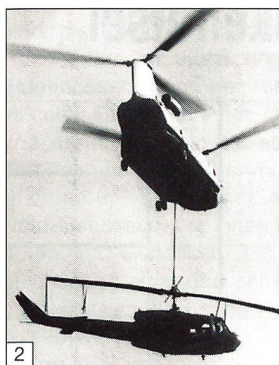
durchgeführt. Dabei können 4×25 Punkte, total also maximal 100 Punkte erreicht werden.

Aus jenen Quiz-Teilnehmern, welche im Minimum 66 Punkte erreicht haben, werden unter ziviler externer Aufsicht drei Teilneh-

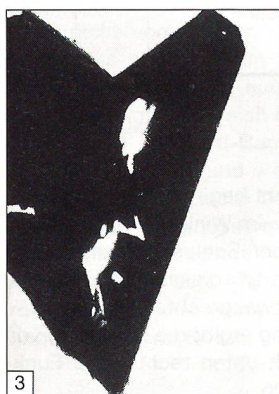
mer ausgelost. **Diese kommen im Herbst 2000 in den Genuss eines Helikopterfluges mit einer Alouette III unserer Luftwaffe.** Zwischenresultate werden laufend publiziert; die Gesamtauswertung wird in der Ausgabe Juli/August 2000 veröffentlicht.



1



2



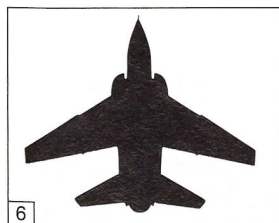
3



4



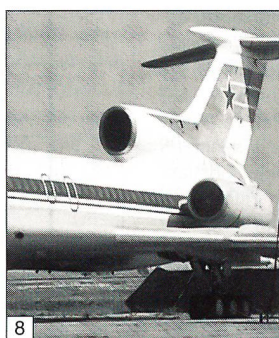
5



6



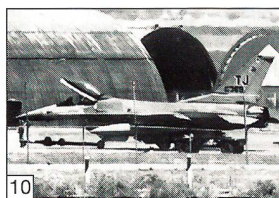
7



8



9



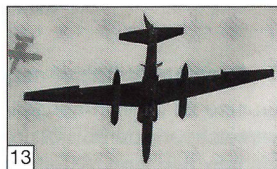
10



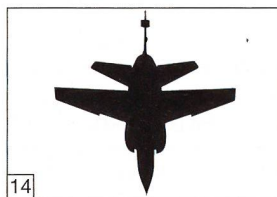
11



12



13



14



15



16



17



18



19

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_
13. \_\_\_\_\_
14. \_\_\_\_\_
15. \_\_\_\_\_
16. \_\_\_\_\_
17. \_\_\_\_\_
18. \_\_\_\_\_
19. \_\_\_\_\_

Mil Grad \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Senden Sie Ihre Lösung  
bis **spätestens 20. Mai 2000** an:  
Ursula Bonetti  
Military-Quiz Schweizer Soldat  
Chalet Amsehnest, Breiten  
3983 Mörel VS



## Auswertung Flugzeug-Erkennungsquiz März 2000

### 1. Lösung

- 1 Eurofighter, Typhoon
- 2 Eurofighter, Typhoon
- 3 Mi-24, Hind
- 4 Saab 35, Draken
- 5 CH-47, Chinook
- 6 Saab 35, Draken
- 7 V-22, Osprey
- 8 MiG-21, Fishbed
- 9 G.222, C-27, Spartan
- 10 B-2, Spirit
- 11 EA-6, Prowler + F/A-18, Hornet + F-14, Tomcat
- 12 Tornado
- 13 Saab 35, Draken
- 14 C-17, Globemaster III
- 15 F-117, Nighthawk
- 16 Bear
- 17 C-130, Hercules
- 18 C-141, Starlifter
- 19 MiG-21, Fishbed
- 20 C-130J, Hercules II  
(auch akzeptiert: C-130, Hercules)
- 21 F/A-18, Hornet
- 22 U-2, TR-1
- 23 Mi-24, Hind

### 2. Häufigste Fehler

Bild	Richtig	Falsch
9	G.222, C-27, Spartan	Transall, CN-235
11	EA-6, Prowler+F/A-18, Hornet+F-14, Tomcat	Meistens wurden F-14, Tomcat und F/A-18, Hornet, nicht erkannt
14	C-17, Globemaster III	C-5, Galaxy, C-141, Starlifter, IL-76, Candid.

Bild	Richtig
22	U-2, TR-1

**Falsch**  
F-111, Aardvark, B-2, Spirit, MiG-21, Fishbed, Saab 35, Draken, Mirage IIIS, MiG-23, Flogger, Tornado, B-1, Lancer, SU-17, Fitter, Mirage F1, Alpha Jet.

### 3. Gesamtergebnis

Es sind 61 Teilnehmer/Teilnehmerinnen zu verzeichnen, deren Lösungen fristgerecht eingetroffen sind. 3 Teilnehmer haben alle Flugzeuge richtig erkannt.

### Richtige Lösungen haben eingesandt:

Abegg Peter; Sdt Ammon Peter; Jun. Bähler Rico; Oblt Bähler Marco; Kpl Baur Bernhard; Fw Bertschi Victor; Boller Ruedi; Adj Uof Bolliger M.; Wm Bucco Renato; Oblt Buck Daniel; Jun. Dätwyler David; Kpl Deflorin Hanspeter; Eisenmann Francesco; Gfr Feuz Marcel; Freudiger Cristian; Kpl Friedlos German; Kpl Geiger Hanspeter; Hptm Gerster Rolf; Fw Haug Philipp; Asp Hegi Lukas; Gfr Huber Hansruedi; Wm Hugi Martin; Sdt Imhof Jan; Major Jäger Cornelius; Hptm Kabusch Christian; Iten Keller Mattia; Wm Kessler Stephan; Wm Kunz Andreas; Künzler Th.; Kupferschmid Irene; Kpl Kurmann Theo; Lauber Gerhard; Sdt Lauper Daniel; Wm Lerch Alfred; Looser Roland; Adj Uof Luchsinger Fridolin; Sdt Mangold Stefan; Major Minder Hansruedi; Jun. Moor Matthias; Sdt Mosimann Peter; Motf Müller Roger; Wm Müller Martin; Gfr Neuhaus Ulrich; Lt Nyfeler Patrick; Fw Ortlieb Andreas; Gfr Rätz Hans; Rhyner Kaspar; Rochat Yvonne; Rutishauser Patrick; Schmocker Heinz; Oblt Schmon Christoph; Schönfeld Margrit; Stadelmann Philipp; Wm Stiefel Peter; Adj Uof Stoller

Walter; Wm Stoller Frank; Oblt Vogel Thomas; Sdt Weber Peter; Fk Wiedemeier Stefan; Zehner Hugo; Fw Zimmermann Bruno.

Verantwortlich für dieses Quiz:  
Martin Schaefroth, Chäppeliweg 9,  
6210 Sursee.

## Das kleine Winkelrätsel

1	2	3	4	5	6
				5	
			4		
		3			
	2				
1					

Jeweils senkrecht beginnend, sind die gefragten Begriffe «im Winkel» einzutragen in der Art, dass der Schlussbuchstabe des senkrechten Wortes gleichzeitig der erste Buchstabe des waagrechten Wortes ist. Bei Richtiglösung ergibt die Diagonale von oben links nach unten rechts eine Funktion der Uem Trp.

- 1 Flaggen, Feldzeichen – Teil des math. Bruches
- 2 Bootszubehör – Zier-Grasfläche
- 3 Vogeltier – Skandinavischer Trinkspruch
- 4 Wintersportgerät (Kurzf.) – Massentransport-Auto
- 5 Abgek. Generalabonnement – hohe Spielkarte
- 6 Abk. für 100 m<sup>2</sup> – dito

Das Lösungswort:

Ein wenig den Plausch wünscht Ihnen  
*Pi René Marquart*

Senden Sie Ihre Lösung bis am 20. Mai 2000 an:  
Ursula Bonetti  
Military-Quiz Schweizer Soldat  
Chalet Amselnest, Breiten  
3983 Mörel VS

## Auswertung Quiz 01/2000

### Brückenpanzer

Herzliche Gratulation! Von zwölf Teilnehmern haben acht alle Panzer richtig erkannt. Hier noch die richtigen Lösungen:

- 1 Leopard 1
- 2 M 60
- 3 Brü Pz 68/88
- 4 M 1
- 5 M 113
- 6 Chieftain
- 7 T 55
- 8 AMX 13
- 9 Brü Pz 68/88
- 10 AMX 30
- 11 Leopard 1

Die meisten Fehler wurden bei der Antwort 6 gemacht, und der Chieftain wurde mit dem Centurion verwechselt. Wenn man das Bild genau betrachtet, kann man beim Chieftain die grossen Gummipolster in der

Raupenmitte erkennen. Der Centurion-Brückenpanzer ist meistens mit einer reinen Stahlkette ausgerüstet. Nur einzelne Fahrzeuge wurden später mit einer Raupe mit kleineren Polstern, welche auf der ganzen Lauffläche angebracht sind, nachgerüstet.

Verantwortlich für den Panzerquiz:  
Stabsadj  
Duppenhaler Rolf, Kaserne  
3602 Thun

### Richtige Lösungen haben eingesandt:

App Baumann Pierre, 1144 Ballens; Lt Csesznak Kornel, Ungarn-Szentendre; Kpl Hegi Lukas, 8248 Uhriesen; Oberstlt Kovacs Istvan, Ungarn-Szentendre; Wm Lerch Alfred, 2502 Biel BE; Mohi Gergö, 3007 Bern; Oberstlt Pasztor Miklos, Ungarn-Szentendre; Oberstlt Pinter Gabor, Ungarn-Szentendre.



# Kommentar zu Rätsel März 2000

## Eidgenosse

Das sind währschafte, senkrechte Schweizer, damals wie heute. **143 richtige Lösungen sind bei mir eingetroffen, ein super Resultat, ich freue mich sehr darüber.** Vielen Dank. Besten Dank auch für alle Marken, die ich in vielen Briefen vorfand, für die Baldegger Schwestern. Es gibt sie immer noch, die überzeugten Eidgenossen. Das ist gut so. Unser Land braucht sie. Wir haben sogar vierbeinige Eidgenossen, die ihrer Fahne verpflichtet sind: die Trainpferde in der Armee und die Hunde. Sie vor allem sind wirklich treue Eidgenossen, denn der Hickhack der Politik aller Farben ist ihnen fremd. Sie leiden erst darunter, wenn sie abgeschafft werden, wie die geflügelten Eidgenossen, die Brieftauben. Leider gibt es auch überall Neid-Genossen, vor ihnen müssen wir uns hüten. Eid-Genossen, Genossen, die für eine Sache einen Eid schworen. Nur Genossen allein sind schon wieder suspekt, lassen wir es.

Ein treuer Rätsellöser, ein Eidgenosse auch er, schickte mir dieses kleine Lied, das ich Ihnen nicht vorenthalten will. Er schreibt dazu, dass sie es oft im Aktivenst gesungen hätten, wie es auch heute immer wieder erklingt, wenn sich die alten Kameraden treffen. Für Nicht-Berner: «Giele» sind Burschen, Knaben, und e «Chemp» ist ein grosser Stein, die Basler sagen «Gwäggi». Das ist eben Eidgenossenschaft, Einheit in der Vielfalt. Letzten Endes meinen alle dasselbe. Das Lied sagt mehr aus, als einige trockene, moderne Worte es vermögen. Singt, auch ohne Noten, in Gedanken mit!

*Eure Ursula Bonetti*

## Eidgenosse

1. Eidgenosse zmits ir Wält  
halte gschlosse Wach im Fäld  
wahre Schwyzzerfreiheitssinn  
läbt i jedem inn.  
Wär isch a ruchi Bärgluft gwöhnt,  
wär isch sunneverbrönn?  
Üsi Giele, die si nid verwöhnt.
2. Los es chracht de Bärge nah  
s het e grosse Chemp la gah,  
sätzet düre Chrache n ab  
wie ne junge Chnab.  
Gloub du nid dass dä verspringt  
das geit nid so ring,  
s isch en ächte, zäie Bärnergring.
3. Bi Soldat, das geseht me ja  
d Heimat het mi müesse ha  
brönn ir wyte Wält es Ffür  
ja däm währe mir!  
Bräch emal e Schwyzzerfind  
i üses Ländli y,  
möchte alli Sturmsoldate sy.

4. All Tag suuffe mir nid Wy  
all Tag cha nid Sunndig sy  
u der Schatz, dä chöi mer ja  
ou nid all Tag ha.  
Zäi wie wättereichigs Holz  
das isch üse Stolz.  
Üsi Giele stelle halt der Schnouz!

## Richtige Lösungen haben eingesandt:

Wm Aebi Johann Ulrich; Angehrn Clemens; Arnold Margrit; Kpl Binder Josef; Kpl Binder Beatrix; Oberst Blaser Ueli; Wm Boari Benito; Bolis Iwan; Bolis Helen; Hptm Bolliger Buser Anne-Käthi; Kan Bollinger Gerold; Wm Borer Josef; Wm Brander Gabriela; Oblt Britt Fritz; Brunner Jakob; Brunold Josch; Kpl Büchli Markus; Oblt Buck Daniel; Oberst Buri Hans; Jun. Buser Lukas; Caluori Monica; Christen Oskar; Kpl Defflorin Hanspeter; Kpl Demonti Emil; Oblt Dösegger André; Dreier Alfred; Oberst Dürler Margret; Hptm Egger Hanspeter; Erchinger Günther; Fiechter Fritz; Füs Finger Thomas; Füs Finger Georg; Kpl Finger Stefan; Adj Uof Fischer Walter; Oblt Fischer Hans; Fhr Flückiger Alice; Wm Föllmi Marcel; Gfr Forrer Thomas; Fw Frieden Hanspeter; Stabsadj Friedli Beat; Kpl Führer Heinrich; Oberstl Furter Bruno; Adj Uof Gasser A.; Oblt Gasser Ernst; SC Gasser Beatrice; Kpl Geissbühler Stefan; Hptm Gerster Rolf; Graber Miriam; Grädel Hans Rudolf; Wm Graf Ernst; Gräser Hans; Grauwiler Erna C.; Wm Greter Hans; Oberstl Grossniklaus H. U.; Major Grösswang Daniel; Oberst Gruber Rolf; Adj Uof Gysin Hans; Oberst Gysin Peter; Four Häusermann Werner; Asp Hegi Lukas; Wm Henseler Josef; Hitz Madlaina; Huber Walter; Wm Huber Oskar; Hptm Hunziker Hermann; Gfr Imboden Erich; Adj Uof Jenny Marcel; Kalt Josef; Fw Knobel Balz; Kpl Koller Heinz; Wm König Walter; Gfr Koster Kurt; Oblt Köstli Simon; Wm Kunz Andreas; Adj Uof Leemann Karl; Füs Lenherr Reinhard; Wm Lerch Alfred; Adj Uof Leutwyler Elisabeth; Litscher Stefan; Adj Uof Luchsinger Fridolin; Oblt Lüscher Jürg; Oblt Lustenberger Markus; Wm Matter Hans; Maurer Annemarie; Four Meier Walter; Wm Messmer Hans; Rdf Mettler Paul; Gfr Meyer Otto; Hptm Müller Daniel; Kpl Müller Reto; Müller Stephan; Müller Ernst; Wm Müller Kurt; Nebiker Christian; Neuhaus Ueli; Oberholzer Walter; Adj Uof Ramseier Thomas; Rathgeb Vrena; Four Reichert Peter; Hptm Reinert Rosemarie; Wm Richard Franz; Wm Rickenbacher Jules; Rüegg Werner; Wm Sägesser Willi; Sauser Paul; Hptm Schelling Martin; Schertenleib Peter; Oblt Schmon Christoph; Schoch Edith; Jun. Scholl Stephan; Adj Scholl H. P.; Hptm Schütz Denise; Oberst Schwarz Gottfried; Wm Schweizer Peter; Hptm Siegrist Max; Wm Sommer Werner; Wm Stadelmann Helene; Rf Stäheli Thomas; Stampfli F. J.; Staub Marcel; DC Steinemann Anita; Obm Stotzer Anton; Sutter Barbara; Wm Thalmann Karl; Tschan René R.; Tuena A.; Oberstl Türler Jürg; Gfr Vollenweider Hans; Adj Uof von Allmen Fritz; Wagner Richard; Hptm Walter Chlaus; Wälti Hans; Sdt Weber Peter; Fw Weilenmann Werner; Wm Weisskopf Egon; Hptm Wick Willy; Oberstl Widmer Rudolf; Wm Wiget Hermann; Fw Winkler Albert; Wyser H.; Dr. Zawadynski Laurent; Fw Zimmermann Bruno; Oberst Zwygart Franz.

## Schweizer Berghilfe – der Natur zuliebe

Die Schweizer Berghilfe appelliert an die Solidarität gegenüber der Berglandwirtschaft. Dadurch helfen wir ihr, die wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und auch naturerhaltenden Funktionen in unserem Interesse zu wahren. Indem der Bergbauer seine Wiesen und Alpen pflegt, ist er zum Naturschützer geworden.

Die Anliegen des Naturschutzes sind weitestgehend vereinbar mit den Zielen der Berglandwirtschaft. Die jahrhundertlange Kultivierung der grünen Matten und Weiden hat einen natürlichen Lebensraum für eine grosse Anzahl von Tieren und Pflanzen geschaffen, die wir im Mittelland kaum mehr finden. Von diesem einmaligen Erholungsraum profitieren nicht nur wir und unsere Kinder, sondern die gesamte Bevölkerung sowie das Gewerbe der entsprechenden Talschaften. Auch der Tourismus, nach wie vor eine wichtige Ertragsquelle unserer Bergkantone und der schweizerischen Volkswirtschaft, bevorzugt eine gepflegte und natürliche Bergwelt.

Die Arbeit unserer Bergbauern schützt den Boden vor den Gefahren der Erosion und der Vergandung. Die Berglandwirtschaft verhindert den Verlust von wertvollem Kulturland und trägt damit wesentlich dazu bei, dass die Abwanderung der Bergbevölkerung vermindert wird und unsere Bergtäler und Alpen als Lebensraum für eine traditionsreiche Gemeinschaft mit ihrem eigenen kulturellen Erbe erhalten bleibt.

Würden die Alpen und deren Weideland nicht mehr gepflegt, dann würden sie sich in wenigen Jahren in einen Urwald oder über der Baumgrenze zu Ödland verwandeln. Erosion, Steinschlag und Lawinen wären die gefährlichen Folgen. Auch Rufen, Überschwemmungen und ähnliche Katastrophen lassen sich nur mit einer richtigen und verantwortungsvollen Nutzung der Alpen sowie der Berg- und Schutzwälder erreichen.

Die Schweizer Berghilfe unterstützt die Bestrebungen und Anstrengungen von Privaten und Kooperationen zur Erhaltung einer natürlichen Alpenwelt und hilft vor allem finanziell die Lasten mitzutragen, welche durch die Erschliessung, den Unterhalt der nötigen Infrastruktur und allenfalls beim Bau von Schutzvorrichtungen gegenüber den zu erwartenden und oft verheerenden Naturgewalten entstehen. Unsere Beiträge helfen zur Existenzsicherung und dadurch zu einer zukunftsgerichteten und umweltschonenden Alpbewirtschaftung.



**Schweizer  
Paraplegiker  
Stiftung**

Tel. 061-225 10 10  
sps@paranet.ch  
www.paranet.ch  
PC 40-8540-6

## Etwas Gutes tun

Denken Sie an die  
Schweizer Paraplegiker-Stiftung  
Verlangen Sie unsere Unterlagen